

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Yoga-Reise nach Thailand

1. Veranstalter

Veranstalter der Yoga-Reise ist:

CO Yoga

Constanze Overhage

Breuerstr. 8

51103 Köln

01577/3934264

2. Vertragsgegenstand

Der Veranstalter bietet eine Yoga-Reise nach Thailand an, die Unterkunft, Yoga-Kurse und optionale Ausflüge umfasst. Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Reisebeschreibung.

3. Anmeldung, Vertragsabschluss und Zahlung

Die Anmeldung zur Reise erfolgt mit einer Anzahlung bei einer Buchung bis 4 Wochen vor Reisebeginn oder dem vollen Betrag danach.

5. Rücktritt durch den Teilnehmer

Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter. Es gelten folgende Stornogebühren:

- bis 60 Tage vor Reisebeginn: 20 % des Reisepreises
- 59–40 Tage vor Reisebeginn: 50 % des Reisepreises
- ab 40 Tage vor Reisebeginn oder bei Nichterscheinen: 100 % des Reisepreises

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

6. Rücktritt durch den Veranstalter

Der Veranstalter kann die Reise absagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder höhere Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, politische Unruhen) die Durchführung unmöglich macht. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen vollständig erstattet.

7. Leistungen und Änderungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Reisebeschreibung. Der Veranstalter behält sich vor, aus triftigen Gründen Änderungen vorzunehmen, sofern diese den Gesamtcharakter der Reise nicht wesentlich beeinträchtigen.

8. Haftung

Die Teilnahme an der Yoga-Reise erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, Verletzungen oder gesundheitliche Schäden, es sei denn, diese beruhen auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Für Fremdleistungen (z. B. Flüge, Ausflüge Dritter) wird keine Haftung übernommen.

- Haftungsausschluss für Gesundheitsschäden

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Schäden, Verletzungen oder Unfälle, die während der Reise oder der Yoga-Einheiten entstehen, es sei denn, diese sind auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Veranstalters zurückzuführen. Eine Auslandsrankenversicherung ist Pflicht.

- **Haftung für Drittleistungen**

Für Leistungen Dritter (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, lokale Guides) haftet der Veranstalter nicht. Etwaige Ansprüche sind direkt gegenüber dem jeweiligen Anbieter geltend zu machen.

- **Haftung bei höherer Gewalt**

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt entstehen, wie z. B. Naturkatastrophen, politische Unruhen, Pandemien oder behördliche Anordnungen.

- **Haftungsbegrenzung**

Die Haftung des Veranstalters ist – soweit gesetzlich zulässig – auf den normalen Reisepreis beschränkt.

9. Gesundheitliche Voraussetzungen

Die Teilnehmer versichern, körperlich und geistig in der Lage zu sein, an den Yoga-Einheiten teilzunehmen. Bei gesundheitlichen Einschränkungen ist der Veranstalter vorab zu informieren.

Eigenverantwortung der Teilnehmer

Die Teilnahme an der Yoga-Reise erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Teilnehmer sind verpflichtet, ihre körperliche und geistige Eignung für die angebotenen Aktivitäten selbst einzuschätzen.

10. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Reise verwendet und nicht an Dritte weitergegeben, sofern dies nicht zur Vertragserfüllung erforderlich ist.

11. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Sitz des Veranstalters, sofern gesetzlich zulässig.

12. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.